

Zum erstenmal, und deshalb etwas verspätet, erscheint demnächst:

Der Deutsche Bierkalender 1928

Endlich ist auch dem deutschen Bier und allem was mit ihm zusammenhängt ein würdiger Kalender erfunden, der erste Deutsche Bierkalender, in Gestalt eines vornehmen Wandabreißkalenders nach Art der bekannten Kunst- und Naturkalender. Er ist allen Freunden des Bieres gewidmet und führt sie durch die Geschichte unseres Volkes von der Steinbierbrauerei des germanischen Gehöftes bis zum modernen Großbraubetrieb, führt sie durch alle Gewerbe, die mit der Biererzeugung zusammenhängen, durch Kunst, Dichtung und Volksleben aller deutschen Stämme und Gauen. Der Herausgeber, J. Schuster, ist ein besonderer Kenner der Geschichte des Brauwesens. Der Kalender ist künstlerisch ausgestaltet und auf Kunstdruckpapier gedruckt; das köstliche farbige Titelbild stammt von der Meisterhand des Kunstmalers Professor Ludwig Hohlwein.

Hochinteressante Texte und Bilder schildern die Technik der Bierherstellung seit den frühesten Zeiten, den Hopfenbau in alter und neuer Zeit und die Entwicklung der Nebengewerbe, der Schächler und Kannengießer und ihrer Erzeugnisse, die Kunst des schmiedeeisernen Wirtshausschildes, der edlen Zinnkrüge, Gespanne und Geschirre, Zunftzeichen, künstlerische Speisefarten. Die Gedenktage erinnern in Wort und Bild an die großen Männer, die stillen Gelehrten und die weitsichtigen Brauer. Goethes und Schillers und vieler anderer deutscher Dichter hinreißende Trinklieder zum Bier werden angeführt und urkräftige Volksprüche aus alter und neuer Zeit. Der Humor kommt in köstlichen Beiträgen und Bildern zu Wort, aber nie in Betrunkenszenen, von Altmeister Wilhelm Busch bis auf Arnold und Zille, durch alle deutschen Stämme hindurch. Illustrierte Darstellungen aus Organisation und Statistik des Brauwesens nach dem neuesten Stand wechseln mit feiner Schilderung echten

deutschen Wirtshauslebens. Da sind seltene alte Bilder von köstlichem Reiz, aber auch neue Gemälde und Aufnahmen ganz aktueller Ereignisse, wie etwa des Ozeanfliegers Chamberlin feuchtfröhliche Begrüßung nach seiner Landung.

Die ganze Poesie des Bieres erflucht in überraschender Kraft und Vielseitigkeit und ebenso das ganz erstaunlich starke Verbundensein von Erzeugung und Verbrauch des Bieres mit deutscher Kunst, deutscher Volkskraft, deutscher Volkswirtschaft und deutschem Volksleben. Der Deutsche Bierkalender ist somit wahrhaft eine Bereicherung der Zahl der schönsten deutschen Kalender; er ist beileibe kein Fachkalender und etwa nur für Fachleute, sondern im wahrsten Sinne des Wortes

ein Kulturkalender

von Rang und Bedeutung, eine Quelle der Belehrung und Unterhaltung für jeden Deutschen. Er umfaßt in seinem Inhalt alle deutschen Gauen, Nord und Süd, West und Ost, und ist ein Schmuck für jeden Raum, für jedes deutsche Heim.

Der volkstümliche Wert des Deutschen Bierkalenders wurde dem Herausgeber von namhafter Seite schon jetzt wiederholt bestätigt. Wir greifen unter zahlreichen glänzenden Urteilen hier nur dasjenige des Direktors der Münchener Stadtbibliothek heraus. „... Ich bin der Meinung, daß es sich um ein geradezu ausgezeichnet redigiertes volkstümliches Werk handelt, das ohne Zweifel auch dem größten Interesse des Publikums begegnen wird. Näher eingehend auf den dargebotenen Stoff ist die volkstümliche Art bemerkenswert, mit der es die reiche Materie sowohl textlich als bildmäßig zu vermitteln weiß...“

gez. H. L. Held,
Stadtbibliothekdirektor in München.



Verkleinerte Wiedergabe des Kalenders mit dem Titelbild von Prof. Hohlwein.
Originalgröße 25 x 16,5 cm

Preis ordinär RM. 2.50

Vorzugsangebot siehe Bestellzettel!

(Z)

Unser prächtiger, vierfarbiger Publikumsprospekt mit Originalumschlagbild, Probeseite und reichem Bildertext steht in bemessener Zahl kostenlos zur Verfügung. Der Abnehmerkreis dieses glänzenden Kalenders ist unbeschränkt groß in ganz Deutschland. Für Brauereien bildet er das vornehmste Geschenk für Kunden, Weihnachtsfeiern usw. Auch an kleinen Orten ist daher starker Absatz sicher. Der Kalender ist hervorragend begutachtet und offiziell empfohlen vom Deutschen Brauerbund, Berlin.

Buch- und Kunstverlag Knorr & Hirth, G. m. b. H., München
Sendlingerstraße 80



EIN TEURES, ABER ERLESENES WEIHNACHTSGESCHENK IST EIN BAND DER

PROPYLÄEN
KUNSTGESCHICHTE



EIN TEURES, ABER ERLESENES WEIHNACHTSGESCHENK IST EIN BAND DER

PROPYLÄEN
KUNSTGESCHICHTE



Propyläen-Verlag G. m. b. H., Berlin.

1800 Verehrer auf einmal

am ersten Autogrammtag des
FILM - M A G A Z I N
 der Wochenschrift der Filmfreunde



Lilian Harwey

schreibt ihren Namen unter das im
FILM - M A G A Z I N
 der Wochenschrift der Filmfreunde,
 enthaltene Bild

*

Fesseln Sie die Masse der Filmfreunde an sich. Sie werden manchen Bücherkäufer gewinnen.
 Vertreiben Sie das

FILM - M A G A Z I N
 die Wochenschrift der Filmfreunde



VERLAG ILLUSTRIRTE FILMWOCHEN G. M. B. H., BERLIN SW 68